

move-Newsletter Nr. 98 vom 14. März 2021

Liebe **move**-Interessierte,

ich möchte Sie heute über folgende Themen informieren:

- 1. Radverkehrsführung während der Brückensanierung am Bahnhof**
- 2. Fahrradparkhaus in der Altstadt ist in Betrieb**
- 3. Radverkehrskonzept für Wiesloch wird vergeben**
- 4. Fuß-/Radampel am Palatin wieder in Betrieb**
- 5. Zwischenbilanz zum Mobilitätspakt Walldorf-Wiesloch**
- 6. Rollerständler für die Merian-Grundschule**
- 7. Elektronische Abfahrtafeln für Wieslocher Bushaltestellen**
- 8. Beleuchteter Fuß-/Radweg nach Rauenberg**
- 9. Radverkehrsverbindung nach Sandhausen**
- 10. Radschnellverbindung nach Schwetzingen (und Mannheim)**
- 11. Ein Blick zurück: Aus dem *move*-Newsletter Nr. 88 vom 18. Mai 2019**

1. Radverkehrsführung während der Brückensanierung am Bahnhof

In Kürze beginnt die Sanierung der Bahnhofsbrücke und der daneben liegenden Brücke über den Leimbach (Zufahrt zum Gewerbegebiet In den Weinäckern).

- Auf der Bahnhofsbrücke wird zunächst die Nordseite saniert (Fahrtrichtung Walldorf). Der Radverkehr in Richtung Walldorf muss in dieser Zeit leider die Autofahrbahn benutzen, der südliche Radweg ist definitiv nicht geeignet. (Alternative: Aufzüge und Fußgängerbrücke am Bahnhof benutzen.) Im zweiten Bauabschnitt wird der Radverkehr in beiden Richtungen auf dem dann breiteren Fuß-/Radweg auf der Nordseite geführt.
- Die Leimbachbrücke wird während der Bauzeit komplett gesperrt, der Radverkehr wird über die Staatsbahnstraße und den Leimbachpark umgeleitet.

2. Fahrradparkhaus in der Altstadt ist in Betrieb

Das neue Fahrradparkhaus in der Hesseltiefgarage (Hesseltiefgarage 39) bietet Platz für 20 normale Fahrräder und zwei Lastenräder. Dauerparkausweise kosten 8 € pro Monat, Kontakt: tiefbau@wiesloch.de oder per Telefon unter 06222/84-238. Weitere Informationen unter <https://www.wiesloch.de/pb/Home/Aktuelle+Nachrichten/fahrradgarage.html>.

3. Radverkehrskonzept für Wiesloch wird vergeben

Der Wieslocher Gemeinderatsausschuss für Technik und Umwelt hat beschlossen, das Planungsbüro VAR+ mit der Erstellung eines Radverkehrskonzepts für Wiesloch zu beauftragen. Die Planungsdauer beträgt ca. 12 Monate.

4. Fuß-/Radampel am Palatin wieder in Betrieb

Nach dem wochenlangen Ausfall ist die Palatinampel inzwischen wieder in Betrieb. Auch wenn nach offiziellen Angaben nichts an der Schaltung verändert wurde – nach ersten Erfahrungen wird die Ampel jetzt häufig viel schneller grün, und der Autoverkehr aus Richtung Baiertal muss auch nicht mehr regelmäßig vor Rotlicht warten. Offensichtlich hat die Ampel vor der Reparatur schon länger nicht mehr wie geplant funktioniert.

5. Zwischenbilanz zum Mobilitätspakt Walldorf-Wiesloch

Das baden-württembergische Verkehrsministerium hat eine Zwischenbilanz zum Mobilitätspakt Walldorf-Wiesloch vorgelegt (<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/positive-halbzeitbilanz-bei-mobilitaetspakt-walldorf-wiesloch/>). Die umfangreichen Straßenneu- und Ausbaupläne passen dabei nicht recht zum erklärten Ziel, die Mobilität zukünftig klimafreundlicher zu gestalten. Der VCD Rhein-Neckar hat dazu eine Stellungnahme abgegeben, s. <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/news/mobilitaetspakt-walldorf-wiesloch-zu-strassenbaulastig/>.

6. Rollerstände für die Merian-Grundschule

Nach der Schillerschule und der Grundschule in Frauenweiler bekommt jetzt auch die Maria-Sybilla-Merian-Grundschule eine Abstellanlage für Tretroller. Herstellung und Montage übernimmt die Metallbauklasse der Hubert-Sternberg-Schule (sobald die Corona-Situation das wieder zulässt), der VCD kümmert sich um die Finanzierung über Sponsoren.

7. Elektronische Abfahrtsfahrpläne für Wieslocher Bushaltestellen

Die Wieslocher Bushaltestellen Ringstraße und Schillerpark sollen im Rahmen des barrierefreien Umbaus mit DFI-Anzeigen („dynamische Fahrgastinformation“) ausgestattet werden. Der Umbau wird voraussichtlich innerhalb der nächsten zwei Jahre erfolgen.

8. Beleuchteter Fuß-/Radweg nach Rauenberg

Eine der Radverkehrsverbindungen zwischen Wiesloch und Rauenberg soll eine Beleuchtung bekommen: Entweder der Bögnerweg (vom Winzerkeller zum Winzerhof) oder der Talwiesenweg (vom Wieslocher Friedhof zum Gewerbegebiet Hohenaspfen). Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamts empfiehlt, den Bögnerweg wegen des benachbarten Naturschutzgebiets nicht zu beleuchten. Aufgrund der wesentlich besseren Anbindung ans übrige Radwegenetz hat der Wieslocher Ausschuss für Technik und Umwelt sich jetzt trotzdem für den Bögnerweg als sinnvollste Lösung ausgesprochen. Der Rauenberger Gemeinderat befasst sich am 17. März mit dem Thema.

9. Radverkehrsverbindung nach Sandhausen

Die wohl kürzeste Fahrradverbindung zwischen Sandhausen und Wiesloch führt über einen ca. 600m langen unbefestigten Feldweg östlich entlang der Bahnlinie, zwischen der Bahnunterführung beim St. Ilgener See und der Straße zwischen Nussloch und Walldorf. Der Weg liegt auf Walldorfer und Leimener Gemarkung. Die Stadt Walldorf hat Finanzmittel für eine Befestigung des Weges im Haushalt eingeplant, eine Abstimmung mit der Stadt Leimen steht noch aus. Damit besteht die begründete Hoffnung, dass diese im Berufs- und Schulverkehr stark genutzte Radverkehrsverbindung in Kürze aufgewertet wird.

10. Radschnellverbindung nach Schwetzingen (und Mannheim)

Voraussichtlich noch im März vergibt die Metropolregion Rhein-Neckar den Auftrag für eine Machbarkeitsstudie für eine Radschnellverbindung von Mannheim über Schwetzingen nach Wiesloch. Eine entsprechende Machbarkeitsstudie für die Verbindung Heidelberg-Wiesloch/Walldorf (s. <https://www.m-r-n.com/was-wir-tun/themen-und-projekte/projekte/radfahren-rhein-neckar>) liegt übrigens seit knapp zwei Jahren vor – die Gespräche von Land, Rhein-Neckar-Kreis und betroffenen Gemeinden über Zuständigkeit und Finanzierung dauern an.

11. Ein Blick zurück: Aus dem [move-Newsletter Nr. 88 vom 18. Mai 2019](#)

Denkbare Nutzungsmöglichkeiten der ehemaligen SWEG-Bahntrasse

Das Land Baden-Württemberg prüft eine Reaktivierung der Bahnverbindung vom Bahnhof Wiesloch-Walldorf nach Dielheim. Die Verbindung ist eine von landesweit 41 Strecken, für die eine vergleichende Machbarkeitsuntersuchung durchgeführt wird. ...

Inzwischen steht fest: Die Strecke wird nicht reaktiviert. Nach Aussage der Stadtverwaltung Wiesloch soll die Trasse aber zwischen Wieslocher Innenstadt und Bahnhof Wiesloch-Walldorf freigehalten werden für eine langfristig denkbare Straßenbahnverlängerung von Leimen über Wiesloch nach Walldorf. Die Erstellung einer entsprechenden Machbarkeitsstudie ist vorgesehen im Mobilitätspakt Walldorf-Wiesloch.